



Hörtext: Erdbeben (Radiomeldung)

Der Audio-Text „Erdbeben“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen. Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Wann hat das Erdbeben stattgefunden? Kreuze die richtige Antwort an.

	Das Erdbeben ereignete sich	richtig
a)	kurz nach Mitternacht.	
b)	in den frühen Morgenstunden.	
c)	am frühen Vormittag.	
d)	am späten Abend.	

2. Nenne das Land, in dem sich das Erdbeben ereignet hat.

3. Welche Aussagen kommen sinngemäß im Text vor? Kreuze an.

		richtig	falsch
a)	Das Erdbeben in L'Aquila hat viele Menschen aus dem Schlaf gerissen.		
b)	Bei dem jüngsten Erdbeben in L'Aquila handelte es sich um ein leichtes Erdbeben.		
c)	Der Erdstoß war fast nur in L'Aquila, der Hauptstadt der Abruzzen, zu spüren.		
d)	Bei dem Erdbeben wurde nur ein älterer Mann verletzt, der von Backsteinen seines einstürzenden Schornsteins an der Schulter getroffen wurde.		
e)	Das jüngste Erdbeben in L'Aquila hat einen erheblichen Sachschaden verursacht.		

4. Auf welche Quelle wird im Nachrichtentext verwiesen? Kreuze die richtige Antwort an.

	Der Text nennt als Quelle	richtig
a)	das italienische Staatsfernsehen.	
b)	mehrere Augenzeugenberichte.	
c)	die italienische Erdbebenwarte.	
d)	italienische Zeitungen.	

5. Erkläre, weshalb das Radio in diesem Fall über ein vergleichsweise harmloses Erdbeben berichtet.



Hörtext: Jugendzentrum eröffnet (Radiomeldung)

Der Audio-Text „Jugendzentrum eröffnet“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen.

Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Wann wurde das neue Jugendzentrum feierlich eröffnet? Kreuze die richtige Antwort an.

	Das neue Jugendzentrum wurde	richtig
a)	gestern Vormittag eröffnet.	
b)	gestern Nachmittag eröffnet.	
c)	heute Vormittag eröffnet.	
d)	heute Nachmittag eröffnet.	

2. Welche Personen waren bei der Eröffnung unter anderem anwesend? Kreuze die richtigen Antworten an.

	Bei der Eröffnung waren anwesend:	richtig
a)	Bürgermeister Arnulf Weber	
b)	zahlreiche Mitglieder des Stadtrats	
c)	ein Vertreter des Innenministeriums	
d)	eine Vertreterin des Familienministeriums	
e)	der Landrat und seine Gattin	
f)	Mitarbeiter des Vereins für Jugendhilfe	
g)	der Leiter des Stadtjugendamtes	

3. Was haben die „Langenstade Rockers“ im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten vorgeführt? Kreuze die richtige Antwort an.

	Die „Langenstade Rockers“ haben	richtig
a)	einen selbst verfassten Rap-Song vorgetragen.	
b)	eine Rockballade gespielt.	
c)	einen Breakdance vorgeführt.	
d)	einen selbst verfassten Hip-Hop-Song vorgetragen.	

4. Mit welchen Worten schloss der Bürgermeister seine Eröffnungsrede? Kreuze die richtige Antwort an.

	Der Bürgermeister sagte zum Abschluss seiner Eröffnungsrede:	richtig
a)	„Mein inniger Dank gilt allen, die das ermöglicht haben.“	
b)	„Ich erkläre das neue Jugendzentrum Langenstade hiermit für eröffnet. Viel Spaß!“	
c)	„Möge das Jugendzentrum Langenstade von allen Jugendlichen gut angenommen werden!“	
d)	„Ich danke den ‚Langenstade Rockers‘ für ihre Darbietung und gebe hiermit das Büf-fet frei! Guten Appetit!“	

5. Vervollständige den folgenden Satz sinngemäß nach den Angaben im Text.

Außer Bürgermeister Arnulf Weber hat _____ eine Rede gehalten.

Hörtext: Jugendzentrum eröffnet (Radiomeldung)



Heute Nachmittag wurde in Langenstade nach zweijähriger Bauzeit das neue Jugendzentrum eröffnet. Anwesend waren neben Bürgermeister Arnulf Weber auch zahlreiche Mitglieder des Stadtrats sowie Mitarbeiter des Vereins für Jugendhilfe. Umrahmt wurden die Eröffnungsfeierlichkeiten von einer Breakdance-Vorführung der „Langenstade Rockers“.

- 5 „Die Begleitung junger Leute ist so wichtig“, betonte Bürgermeister Arnulf Weber in seiner Eröffnungsrede. „Dabei geht es darum, ihnen Werte wie Gemeinschaft, Bildung und Herzensbildung mitzugeben und diese auch vorzuleben.“ Dafür benötige es Raum, Menschen und Aufmerksamkeit. „Dieses neue Jugendzentrum ist ein hervorragendes Beispiel dafür. Mein inniger Dank“, schloss Bürgermeister Weber seine Eröffnungsrede, „gilt allen, die das ermöglicht haben.“
- 10 Das rund 1,8 Millionen Euro teure Jugendzentrum wurde mithilfe von Landeszuschüssen finanziert und verfügt auf zwei Geschossen über ca. 350 qm² für die Jugendarbeit nutzbare Räumlichkeiten. Bei der Entwicklung des Raumkonzeptes wurden Erfahrungen mit bereits bestehenden Jugendeinrichtungen aufgenommen und weiterentwickelt. So umfasst das neue Jugendzentrum neben einem Veranstaltungsraum auch einen Multimediaraum, einen Musikproberaum sowie einen Bewegungs- und Werkraum.
- 15 Das Jugendzentrum deckt den wichtigen Bereich der offenen Jugendarbeit ab und ist zudem eine zentrale Anlaufstelle für alle Institutionen, Organisationen und Vereine, die in Langenstade im Bereich der Jugendarbeit tätig sind. Das neue Jugendzentrum verfügt – als besondere Attraktion für die Jugendlichen – außerdem über eine rund 400 m² große Skateanlage in Betonbauweise, die sich direkt an das Jugendzentrum anschließt.
- 20 Das neue Langenstader Jugendzentrum befindet sich zwischen dem Schulzentrum Langenstade und dem Stadion der Stadt an der Wegscheider Straße und ist ab nächster Woche immer von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 21 Uhr geöffnet.



Lösungen

- d) Das neue Jugendzentrum wurde heute Nachmittag eröffnet.
- Bei der Eröffnung waren anwesend: a) Bürgermeister Arnulf Weber; b) zahlreiche Mitglieder des Stadtrats; f) Mitarbeiter des Vereins für Jugendhilfe
- c) Die „Langenstade Rockers“ haben einen Breakdance vorgeführt.
- a) Der Bürgermeister sagte zum Abschluss seiner Eröffnungsrede: „Mein inniger Dank gilt allen, die das ermöglicht haben.“
- Außer Bürgermeister Arnulf Weber hat niemand sonst eine Rede gehalten.
- d) Das neue Jugendzentrum hat 1,8 Millionen Euro gekostet und wurde mithilfe von Landeszuschüssen finanziert.
- a) falsch; b) richtig; c) richtig; d) falsch; e) richtig; f) richtig
- b) Das neue Jugendzentrum befindet sich zwischen dem Schulzentrum Langenstade und dem Stadion der Stadt an der Wegscheider Straße.
- a) Das neue Jugendzentrum hat außer an Sonn- und Feiertagen täglich zwischen 14 und 21 Uhr geöffnet (**Achtung:** Die Formulierung im Text lautet: immer von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 21 Uhr).
- Die E-Mail sollte das neue Jugendzentrum (samt Ortsangabe; vgl. Aufg. 8) und die daran angeschlossene Skateanlage nennen sowie einen konkreten Terminvorschlag machen (vgl. dazu auch Aufg. 9). Neben einer Anrede und einem Gruß sollte die E-Mail auch eine Bitte um Rückmeldung enthalten.



Arbeitsanregungen

Einführung bzw. Wiederholung der Formen des Berichts (Meldung, Bericht) – Wiederholung von direkter und indirekter Rede (vgl. *Dafür benötige es Raum, Menschen und Aufmerksamkeit.*) – Wiederholung adverbialer Bestimmungen (vor allem der Zeit und des Ortes) – Wiederholung des Präteritums Passiv (*wurde ... eröffnet, umrahmt wurden, wurde ... finanziert, wurden ... aufgenommen und weiterentwickelt*) – Wiederholung koordinierender Konjunktionen (mit Zeichensetzung)

Hörtext: Es ist nicht alles Käse – Was steckt im Imitat auf Pizzen und in Käsestangen? (Radioreportage)



Clemens Santöns hat sein Handwerk in einer Käserei gelernt. Seit Jahren verkauft er exklusiven Rohmilchkäse auf Berliner Wochenmärkten.

„Also ich hab erst mal drei verschiedene Käse aus Ziegenmilch, aus Kuhmilch und aus Schafmilch. Dann gibt's Hartkäse, Weichkäse, lange gereiften, kurz gereiften und Mozzarella zum Beispiel, was man ja auch manchmal auf die Pizza macht, den aus Büffelmilch. Also ich find halt gut 'nen kräftigen Käse, der lange gereift ist, aus reiner Kuhmilch ist und keine Zusatzstoffe hat.“

Käseimitat, auch Analogkäse genannt, davon hat er noch nie etwas gehört. Clemens Santöns schüttelt verständnislos den Kopf. Für ihn ist klar: Was laut Deutscher Käseverordnung im Naturprodukt Käse drin sein darf.

„Also hauptsächlich Milch. Dann gibt es halt 'ne Kultur, die da zugesetzt wird, und halt Lab. Und, ja, das war's eigentlich auch schon.“

Doch auch aus Eiweißpulver, Pflanzenfett, Geschmacksverstärkern und Wasser lässt sich durch Rühren und Erhitzen in wenigen Minuten ein Produkt herstellen, das aussieht wie Käse und angeblich auch so schmeckt. Analogkäse, ein Imitat ohne Milch und ohne lange Reifezeit. Durch das minderwertige Billigprodukt lassen sich bis zu 40 Prozent Kosten einsparen, meint Christoph Römer von der Berliner Verbraucherzentrale. Da ist die Versuchung groß, das wesentlich teurere Naturprodukt ohne entsprechende Kennzeichnung durch billiges Imitat zu ersetzen.

„Also wenn Sie auf dem Markt oder im Geschäft Käse kaufen, dann ist das Käse. Aber wenn Sie jetzt Fertigpizza haben oder so Brötchen, die mit Käse überbacken sind, Käsestangen oder sogenannter Reibekäse, den man selbst verwendet zum Überbacken – das sind Möglichkeiten für dieses Imitat, weil Sie's da auch nicht auf den ersten Blick sehen, und wenn's dann nicht richtig gekennzeichnet wird, dann ist es eben Irreführung der Verbraucher.“

Nach Ermittlungen des ZDF-Politmagazins „Frontal 21“ werden in Deutschland schon jetzt jedes Jahr 100.000 Tonnen Analogkäse produziert. Im hessischen Landeslabor haben Lebensmittelchemiker getestet, ob Analogkäse auch als solcher gekennzeichnet ist. Das Ergebnis: Von 92 untersuchten Käsebrötchen enthielten 35 keinen echten Käse.

Doch wie kann sich der Verbraucher schützen? Das Kleingedruckte lesen, empfiehlt Christoph Römer von der Berliner Verbraucherzentrale.

„Man hat die Möglichkeit bei Ferticlebensmitteln auf die Zutatenliste zu gucken, und wenn dann eben von Pflanzenfetten, Eiweißgeschmacksverstärkern, Verdickungsmitteln etc. die Rede ist, dann kann man davon ausgehen, dass das eben Imitate sind und kein Käse.“

Er weiß, dass immer mehr Billigimitate auf den Markt kommen, auch bei Formfleisch, das als Schinken verkauft wird. Genaue Zahlen liegen nicht vor. So sei es bisher auch nicht gelungen, die schwarzen Schafe namentlich zu nennen.

„Von daher sehen wir da schlechte Voraussetzungen, auch beim Analogkäse vernünftige Antworten zu bekommen. Nichtsdestotrotz wird die Verbraucherzentrale bei der Lebensmittelüberwachung nach dem Verbraucherinformationsgesetz nachfragen, welche Verstöße es da gegeben hat.“

Unterdessen hat sich auch die CSU-Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner gegen immer mehr Milch-Ersatzprodukte in Lebensmitteln ausgesprochen. Bauernpräsident Gerd Sonnleitner und der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter fordern für Imitate wie den Analogkäse eine deutlichere Kennzeichnung.